

Informationen zum QM-Zirkel an der TUM

Follow-up

Stand: Oktober 2022

Leitfaden zum QM-Zirkel an der TUM – Follow-up

I. Zielsetzung des QM-Zirkels

- Der Qualitätsmanagement-Zirkel (QM-Zirkel) ist das Steuerungsgremium einer School mit der Aufgabe, die Evaluationsergebnisse aller drei Ebenen (Lehrveranstaltungen/Dozierende; Studienprogramme, Schoolorganisation/-strategie) in jedem Semester in der Gesamtschau zu betrachten und - um weitere Daten ergänzt (vgl. statistische Kennzahlen, Feedbackmanagement) - im Hinblick auf Verbesserungspotentiale auszuwerten.
- Als zentrale Sammelstelle laufen alle Informationen zu einem Studiengang beim QM-Zirkel zusammen, werden interpretiert und ggf. Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet. Er fungiert damit im Sinne eines „Leitstandes“, der die School befähigen soll, den Prozess des Studiengangslebenszyklus zu leiten.
- Auf Basis der Diskussionsergebnisse im QM-Zirkel werden entsprechende Maßnahmen zur operativen Weiterentwicklung der Studiengänge abgeleitet.
- Der Umsetzungsstatus der eingesetzten Maßnahmen wird in den QM-Zirkel Sitzungen regelmäßig weiterverfolgt und Maßnahmen ggf. adjustiert, so dass frühzeitig positive Entwicklungen verstärkt bzw. negative Entwicklungen verhindert werden können.

II. Zusammensetzung des QM-Zirkels

- Der QM-Zirkel setzt sich zusammen aus Professor*innen, wiss. Mitarbeiter*innen, dem Vice Dean Academic and Student Affairs und Studierenden. Der Vice Dean Academic and Student Affairs hat den Vorsitz im QM-Zirkel und ist prozessverantwortlich.
- Es können auch bereits etablierte und ähnlich zusammengesetzte Gremien mit dieser Aufgabe betraut werden (vgl. Studienkommissionen, Studienzuschusskommissionen usw.).

III. Vorbereitung des QM-Zirkels

- Die Vorbereitung der semesterweise stattfindenden Sitzung erfolgt dezentral durch die School. In der Regel stellt die/der QM-Beauftragte der School alle verfügbaren Evaluationsergebnisse und Daten zusammen und bereitet diese ggf. für die Sitzung auf.
- Der QM-Zirkel betrachtet die aktuellen Evaluationsergebnisse aller drei Ebenen (falls zum Zeitpunkt der Sitzung vorhanden) sowie alle weiteren Daten (statistische Kennzahlen, Feedback etc.):

Ebene 1:

- Ergebnisse der in jedem Semester stattfindenden studentischen Lehrveranstaltungsbewertung

Ebene 2:

- Ergebnisse der zweijährlich stattfindenden Studiengangsbefragung und TUM-weiten Absolventenbefragung sowie ggf. Fokusgruppengespräche
- Übersicht aktueller Kennzahlen im Bereich CST-Qualitätsmanagement

- Offenes Feedback und Verbesserungsvorschläge, die an die School im laufenden Semester gerichtet wurden (vgl. internes Feedbackmanagement)
- Ergebnisse von weiteren Befragungen (CHE-Ranking, etc.) durch das HR 1 – soweit vorhanden
- Ergebnisse anlassbezogener fakultativer Instrumente (falls vorhanden)

Ebene 3:

- Ergebnisse der Schoolevaluation (inkl. Stellungnahme der School zum Gutachterbericht und Auszug Gutachterbericht Thema Lehre)
- Lehrstrategiepapier

IV. Ablauf des QM-Zirkels

Die folgenden Aspekte gliedern den Ablauf:

- Nachverfolgung der beschlossenen Maßnahmen aus dem letzten QM-Zirkel
- Durchführung einer Stärken/Schwächen-Analyse auf Basis der Evaluationsergebnisse in zwei Schritten:

Schritt 1: Analyse der Evaluationsdaten

- Welche Ergebnisse bestätigen die Erwartungen?
- Welche Ergebnisse sind besonders auffällig?

Schritt 2: Interpretation der Evaluationsdaten

- Inwiefern zeigen die Ergebnisse Stärken bzw. Schwächen an?
- Inwiefern besteht Handlungsbedarf – kurzfristig, langfristig?
- Mit welchen Maßnahmen lassen sich bestehende Stärken ausbauen bzw. vorhandene Schwächen abbauen?

Werden Verbesserungspotentiale identifiziert, bieten sich grundsätzlich zwei Vorgehensweisen an:

- Wenn noch ein weitreichender Informations- bzw. Datenbedarf besteht, können anlassbezogen weitere Methoden eingesetzt werden.
- Ist der Erkenntnisstand ausreichend, können konkrete Verbesserungsmaßnahmen in der Sitzung beschlossen werden.

V. Ergebnisse des QM-Zirkels

Die Ergebnisse des QM-Zirkels werden für die Weiterverfolgung der Maßnahmen dokumentiert.

- Die Ergebnisse werden in Auswertungstabellen, in sog. Einzelberichten zu den Studiengängen festgehalten bzw. entsprechend der Diskussionsergebnisse aktualisiert.
- Die Einzelberichte zu den Studiengängen mit dem Berichtszeitraum Wintersemester und folgendem Sommersemester werden jährlich (i.d.R. am Anfang des Jahres) an das TUM CST – QM übermittelt.

- Das TUM CST – QM erstellt auf Basis der Einzelberichte aller Studiengänge den „Bericht zur Evaluation von Studium und Lehre an der TUM - Jahresbericht“. Dieser liefert einen Überblick über alle im Berichtszeitraum umgesetzten Evaluationen und weist zentrale Ergebnisse der Entwicklung der einzelnen Studienprogramme in den Schools aus.
- Nach Abstimmung mit den Schools wird der „Bericht zur Evaluation von Studium und Lehre an der TUM – Jahresbericht“ jährlich den relevanten TUM-internen Gremien (Study and Teaching Board, Study and Teaching Council, Hochschulpräsidium) vorgelegt.

VI. Erweiterung der QM-Zirkel

Um ergänzend zur Schoolevaluation strategische Fragen zu den Studienprogrammen zu behandeln, findet ca. alle 3 Jahre ein erweiterter QM-Zirkel statt. Der reguläre QM-Zirkel wird dabei im Wesentlichen um externe Teilnehmer*innen aus Wissenschaft und Berufspraxis erweitert.

- Die Vorbereitung des erweiterten QM-Zirkels erfolgt wie beim regulären QM-Zirkel dezentral durch die School.
- Die School erarbeitet eine Vorschlagsliste (long list) mit externen Expertinnen und Experten für alle Studiengänge. Das Hochschulpräsidium gibt diese mit der Festlegung von Wunschkandidat/innen und ggf. Streichungen von Expert*innen frei (short list).
- Der/die QM-Beauftragte der School stellt den Teilnehmer*innen des erweiterten QM-Zirkels alle relevanten Informationen und Daten (z.B. Studiengangsdokumentation, Modulhandbuch, Lehrstrategiepapier, Fragenkatalog) zur Verfügung und bereitet diese ggf. für die Sitzung auf.
- Die Diskussionsergebnisse inkl. der Abschlussstatements der Expert*innen fließen in die Einzelberichte zu den Studiengängen ein sowie entsprechend im „Bericht zur Evaluation von Studium und Lehre an der TUM - Jahresbericht“.

VII. Hilfsdokumente

Folgende Hilfsdokumente stehen zum Thema QM-Zirkel sowie erweiterter QM-Zirkel bereit:

- Zur Orientierung für die interne Prozessgestaltung stehen den Schools nach rechtlichen wie methodischen Anforderungen konzipierten Idealprozesse zum QM-Zirkel sowie zum erweiterten QM-Zirkel zur Verfügung.
- Eine „Vorlage der Einzelberichte zu den Studiengängen“ für Bachelorstudiengänge und Masterstudiengänge in deutscher sowie in englischer Sprache, dient der Dokumentation der Ergebnisse der Qualitätsmanagement-Zirkel.
- Das „Übersichtsdokument zur Zuordnung der Fragennummern aus den Studiengangs- und Absolventenbefragungen“ dient als Unterstützung für die Dokumentation der Ergebnisse der QM-Zirkel.
- In der „Handreichung Erweiterung der QM-Zirkel“ werden alle Prozessschritte zur Planung, Durchführung und Ergebnissicherung beschrieben.

Alle genannten Hilfsdokumente sowie ergänzende Informationen zum Qualitätsmanagement-System im Bereich Studium und Lehre an der TUM stehen im digitalen QM-Handbuch auf der Homepage des TUM CST – QM unter folgendem Link zur Verfügung.
<https://www.tum.de/studium/lehre/qualitaetsmanagement/qm-handbuch>